April 2020 | Nr. 319

WAIZENKIRCHNER GEMEINDE NACHRICHTEN

INHALT:

Meldeamt 2

Aktuelles 2-3, 5-8

Corona in Waizenkirchen...4

Alten- u. Pflegeheim 5

StaV Grieskirchen.....9

Gewerkschaft.....10

Vereine..... 10-11

Corona Infos & Verhalten 12

Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.
(Arthur Schopenhauer)

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Geburten

Weißenböck Verena und Gstatterer Daniel;
Tochter **Elina**

Ramadani Adelina und Fidan;
Tochter **Alea**

Sturm Heidi und Mühlböck Andreas;
Tochter **Luna**

Sterbefälle

Wagner Walter, Hausleiten 22, verstorben am 20.12.2019 im 76. Lebensjahr

Litzlbauer Katharina, Klosterstraße 11, verstorben am 23.12.2019 im 106. Lebensjahr

Feneberger Manfred Johann, Lindbruck 7, verstorben am 26.12.2019 im 54. Lebensjahr

Jasny Gertraud, Klosterstraße 10, verstorben am 31.12.2019 im 76. Lebensjahr

Petric Angelina Magdalena, Fadingerstraße 18, verstorben am 31.12.2019 im 96. Lebensjahr

Haslehner Maria, Klosterstraße 11, verstorben am 03.01.2020 im 89. Lebensjahr

Greinegger Josef Ferdinand, Klosterstraße 11, verstorben am 09.01.2020 im 86. Lebensjahr

Sterbefälle

Graf Elisabeth, Waldweidenholz 15, verstorben am 27.01.2020 im 89. Lebensjahr

Autengruber Franz, Ritzing 7, verstorben am 03.02.2020 im 94. Lebensjahr

Mair Paula, Oberviehbach 6, verstorben am 05.02.2020 im 90. Lebensjahr

Hinterberger Johann, Klosterstraße 11, verstorben am 14.02.2020 im 95. Lebensjahr

Lehner-Dittenberger Heinrich, Klosterstraße 11, verstorben am 25.02.2020 im 92. Lebensjahr

Kapfhammer Martin, Breitwies 2, verstorben am 09.03.2020 im 56. Lebensjahr

Wolfschluckner Andreas, Corethstraße 3, verstorben am 15.03.2020 im 43. Lebensjahr

Ferchhumer August, Klosterstraße 11, verstorben am 21.03.2020 im 90. Lebensjahr

Schöflinger Rudolf, Klosterstraße 11, verstorben am 21.03.2020 im 80. Lebensjahr

Reichert Martha Maria Ignazia, Klosterstraße 11, verstorben am 22.03.2020 im 95. Lebensjahr

Löckinger Margarete, Inzing 1, verstorben am 23.03.2020 im 85. Lebensjahr

Burgstaller Marianne, Klosterstraße 11, verstorben am 29.03.2020 im 82. Lebensjahr

Straßl Hildegard, Kollerbichl 1, verstorben am 29.03.2020 im 86. Lebensjahr

Wagner Paul, Esthofen 3/2, verstorben am 30.03.2020 im 73. Lebensjahr

Grabenberger Anton, Klosterstraße 11, verstorben am 13.04.2020 im 88. Lebensjahr

Doppelbauer Rudolf Othmar, Stillfüssing 2, verstorben am 14.04.2020 im 82. Lebensjahr

Degeneve Ingeborg, Klosterstraße 11, verstorben am 23.04.2020 im 89. Lebensjahr

Personelles

Seit 01. Jänner 2020 wird das Team des Bauhofes Waizenkirchen von Herrn Alfred Schildberger unterstützt.

Wir wünschen Herrn Alfred Schildberger viel Freude und Erfolg im Gemeindedienst.

Essen auf Rädern

Die Gemeinde Waizenkirchen bedankt sich bei Herrn Brunmair Alfred und Herrn Gföllner Roman für ihr langjähriges ehrenamtliches Mithelfen bei Essen auf Rädern.

Neu im Team und somit herzlich Willkommen sind Herr Kaltseis Erwin, Herr Wimmer Engelbert und Herr Faltyn Karl.

Nachdem die ehrenamtlichen Pensionisten zur Hauptrisikogruppe zählen, haben sich vorübergehend 7 jüngere Freiwillige bereit erklärt, den Dienst bis Anfang Mai zu übernehmen.

Wir danken den Gemeindemitarbeitern und ganz besonders den ehrenamtlichen Helfern Bruckner Lotte und Haslehner Wolfgang.

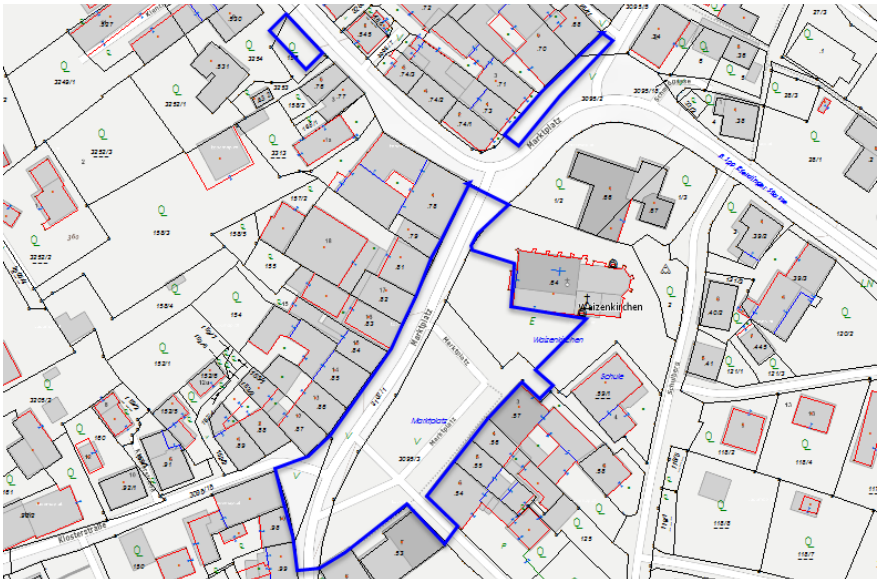
v.l.n.r.: Alfred Schildberger, Melanie Würzl, Alexander Scheiterbauer, Jennifer Putz, Philipp Stuhlberger, Lotte Bruckner

Kurzparkzone

Wir weisen Sie hiermit noch einmal auf unsere Kurzparkzone am gesamten Marktplatz, in der Fadingerstraße und Kienzlstraße hin. Mit eingestellter Parkuhr darf man bis zu 3 Stunden parken.

Bei Überschreitung der Pardauer oder nicht ersichtlich angebrachter Parkuhr kann es zu einer Verwaltungsstrafe von 30 € kommen.

Für eine bessere Sichtbarkeit wurden am Beginn der Kurzparkzone blaue Markierungen angebracht.



Hohe Brandgefahr!

Durch die trockene Witterung der letzten Wochen, stieg die **Wald- und Flurbrandgefahr** erheblich an. Wie rasch es zu einem Brandereignis kommen kann, haben uns auch so manche Ereignisse der letzten Wochen aufgezeigt. So kann bereits **eine weggeworfene Zigarette**, der **Funkenflug eines Lagerfeuer**s oder ein **nicht fachgerecht gelöschtes Feuer** einen Waldbrand oder einen Flurbrand verursachen.

Wir bitten Sie deshalb, gerade in dieser sehr trockenen Zeit noch **mehr Vorsicht** mit offenen Feuerstellen walten zu lassen. Vermeiden Sie, wenn möglich, Lagerfeuer generell. Werfen Sie bitte auch keine Zigarettenstummel unachtsam weg. Denn diese können, obwohl sie ausgedämpft wurden, oftmals noch minutenlang glühen.

Eine diesbezügliche Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Waizenkirchen.

Freies Grundstück

Das zu vermietende Grundstück befindet sich am Bräuberg 16 und hat eine Gesamtfläche von **ca. 600 m²**.

Der Grund kann perfekt für einen Schrebergarten, eine Abstellfläche o.Ä. gegen einen **Monatsbetrag von € 50,00** genutzt werden. Einzige Vorgabe ist es, den Grund zu pflegen, d.h. den Rasen gelegentlich zu mähen.

Nähere Details erhalten Sie bei Herrn Weinzierl unter der Telefonnummer: 0664/1540666

Corona in Waizenkirchen

Wie Sie sicher mitbekommen haben, geht der Corona-Virus auch an unserer Gemeinde nicht spurlos vorbei. Leider haben wir einige Erkrankungsfälle in unserer Gemeinde und auch im Altenheim.
Gott sei Dank ist der Krankheitsverlauf bei den meisten relativ harmlos und einige sind schon wieder genesen.
Auch wenn wir als Gemeinde in einer solchen Krise nicht besonders viel in der Hand haben, haben wir alles Mögliche getan, um der Ausbreitung entgegenzuwirken und Sie zumindest bestmöglich zu informieren.
Hier ein kleiner Überblick über die Maßnahmen, die es in Waizenkirchen gibt bzw. gab.

Sofortinfo Newsletter

Bereits am Samstag, 14. März 2020 startete ich als Bürgermeister einen Sofortinfo-Newsletter über Facebook-Nachrichten und SMS. Inzwischen sind insgesamt über 700 Menschen angemeldet.
Über diesen Kanal werden regelmäßig alle relevanten Informationen direkt ausgeschickt. So schaffen wir es die aktuelle Zahl der Infizierten, Absagen von Veranstaltungen und örtliche Maßnahmen sehr schnell zu kommunizieren. Unter www.grueneisfabian.at können Sie sich jederzeit anmelden.

TEAM WAIZENKIRCHEN

Am Montag, 16. März 2020 starteten wir das TEAM WAIZENKIRCHEN, ein Projekt zur Nachbarschaftshilfe. Hier sollten sich frewillige junge Bürger melden, die bereit sind für ältere & kranke Mitmenschen einkaufen zu gehen.
Innerhalb weniger Tage haben sich über 80 Leute gemeldet und stehen nun zur Verfügung.
Das Gemeindeamt nimmt Anfragen entgegen und vermittelt unkompliziert zu den Frewilligen. Unter 07277/2255-0 können Sie jederzeit Hilfe beantragen.

Altglas Entsorgung bei Supermärkten

Um einen zu großen Ansturm auf das Altstoffsammelzentrum zu vermeiden, gab es die Möglichkeit, Altglas in Containern auf den Parklätzen der Lebensmitelgeschäften Spar und Billa zu entsorgen. Diese Container wurden vom Gemeinde-Bauhof aufgestellt und auch entsorgt.
Wir bedanken uns bei den Supermärkten für die Bereitschaft.
Leider ist es uns mittlerweile nicht mehr möglich, Container an den Märkten aufzustellen, da diese im ASZ benötigt werden.

Wochenmarkt

Nachdem zu Beginn der Krise die Maßnahmen nach und nach verschärft wurden, haben auch wir den Markt für 2 Wochen ausgesetzt. Inzwischen läuft der Markt unter strengen Einhaltungen der Maßnahmen wie Maskenpflicht und Sicherheitsabstand.
Wir bedanken uns bei den Standinhabern und Besuchern für die Disziplin.

Marktfest

Ende Juni hätte unser schöner neuer Marktplatz eröffnet werden sollen. Leider können wir auch diese Feierlichkeit heuer nicht durchführen. Wir werden das Fest 2021 nachholen und Sie zeitgerecht über einen neuen Termin informieren.

Für die Zukunft

Zu vielen Themen gibt es leider noch einige offene Fragen. Aktuell können wir noch nicht beantworten, wann es wieder normale Veranstaltungen geben wird, ob wir heuer das Freibad öffnen können, wie es genau mit der Ferienaktion aussieht, ...
Wir wissen leider auch nicht mehr als die Regierung in ihren Pressekonferenzen berichtet.
Sobald es Informationen gibt, werden Sie direkt über den Sofortinfo-Newsletter ausgeschickt.

Gemeinderat

Die für März geplante Sitzung musste aufgrund der Krise natürlich abgesagt werden.
Der Ersatztermin wurde nun für 19. Mai fixiert. Auch hier halten wir uns an die Vorschriften und achten auf eine Sitzordnung mit genügend Abstand.
Aus diesem Grund sind bei dieser Sitzung keine Zuhörer zulässig, Sie können die Sitzung aber gerne von zuhause live mitverfolgen unter www.waizenkirchen.at/live.

Ich bedanke mich bei allen Waizenkirchnerinnen und Waizenkirchnern für den Zusammenhalt, die Disziplin und das Verständnis für die aktuellen Umstände. Ich freue mich schon, wenn wir uns hoffentlich bald wieder persönlich treffen können.

Ihr Bürgermeister
Fabian Grüneis

Strauchschnitt

Für die **Strauchnschittabgabe** wurde nun ein neuer Termin festgelegt.

Die Abgabe findet am **Samstag, 16. Mai 2020 von 8 - 12 Uhr** im Bauhof Waizenkirchen statt.

Bitte beachten Sie auch hier die einzelnen Maßnahmen! (Sicherheitsabstand, Maskenpflicht, ...)

Momente aus dem Alten- und Pflegeheim

Weihnachtsfeier

Wunderschöne, besinnliche Weihnachtsfeiern feierten wir mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern in jedem Stockwerk. Begrüßen durften wir dazu den Kienzlchor, der mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern diese Feiern musikalisch umrahmte. Nach der Festtagsjause fand zum Abschluss die Bescherung statt.

Gedenkmessen

Am 4. und am 11. Februar fanden in der Altenheimkapelle die Gedenkmessen für die im Vorjahr verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner statt. Die Messe am 4. Februar hielt unser Herr Pfarrer Mag. Franz Steinkogler und die Messe am 11. Februar Herr Mag. Ludwig Degeneve. Der „Chor for your“ und „Skalo“ gestalteten die beiden Messen wunderbar musikalisch. Im Anschluss an die Messe waren die Angehörigen zu einer Agape in den Speisesaal geladen.

Fasching

Auch der Fasching wird bei uns immer gefeiert. Am Rosenmontag war es so weit. Zwei Damen vom Besuchsdienst spielten an diesem Tag für unsere Bewohner heitere und altbekannte Lieder auf ihren Ziehharmonikas und eine weitere Dame erzählte Witze und lustige Geschichten.

Gesunde Küche

Seit 2011 ist unsere Altenheimküche als „Gesunde Küche“, eine Aktion der Gesunden Gemeinde und Gesundes Oberösterreich, ausgezeichnet. Diese Auszeichnung ist ein Markenzeichen für guten Geschmack, regionale und saisonale Küche sowie ernährungsphysiologische Qualität. Es freut uns daher umso mehr, dass uns diese Auszeichnung heuer wieder verliehen wurde. Die Auszeichnung wird alle zwei Jahre neuerlich überprüft.

Corona-Virus

Leider haben wir auch im Altenheim Corona-Fälle unter den Mitarbeitern und Bewohnern.
Das Heim läuft seit Wochen auf der höchsten Sicherheitsstufe, sprich Abteilungen haben nur den notwendigsten Kontakt, getrennte Pausen, keine Aktivität in Gemeinschaftsräumen usw.
Von der Bezirkshauptmannschaft werden regelmäßig Tests durchgeführt, um die Infektionen genau zu überwachen.

Bedanken möchten wir uns wie immer bei allen mitwirkenden Personen und Vereinen, unseren Kolleginnen und Kollegen, bei den Angehörigen und Gästen sowie beim ehrenamtlichen Besuchsdienst, die zum Gelingen aller Festivitäten beitragen.

Schwimmbadbefüllung

Ende April/ Anfang Mai wird die überwiegende Anzahl der privaten Schwimmbäder befüllt.
Nach wiederholten Problemen bei der öffentlichen Wasserversorgung durch unangemeldetes Befüllen vom Hydranten wird mitgeteilt, dass die Füllung privater Schwimmbäder grundsätzlich über die Hauswasseranlage zu erfolgen hat.

Eine Wasserentnahme von Hydranten wird nur mehr in Ausnahmefällen von der Marktgemeinde Waizenkirchen gestattet!

Erst nach Genehmigung kann eine Wasserentnahme vom Hydranten mit gedrosselter Durchflussleitung und unter Aufsicht eines Gemeindemitarbeiters erfolgen. Die anfallenden Kosten sind vom Liegenschaftseigentümer zu tragen.

Mund-Nasen-Schutz für younion-Mitglieder

Ob im Supermarkt, beim Bäcker oder auch im Berufsleben: Seit Ausbruch der Corona-Krise ist auch in Österreich der Mund-Nasen-Schutz allgegenwärtig geworden.

Nachdem die Masken derzeit in vielen Bereichen des Lebens vorgeschrieben sind, haben die younion Oberösterreich und der Verein „VORSORGE“ beschlossen, die aktiven younion-Mitglieder mit einem Mund-Nasen-Schutz auszustatten.

Auch die Marktgemeinde und das Altenheim wurden mit rund 200 Masken ausgestattet. Wir bedanken uns recht herzlich im Namen aller Mitglieder.

Altenheimleiter Gerhard Mair und die Gemeindemitarbeiterinnen Annika Angert und Jennifer Putz erfreuten sich an den neuen Masken.

Blühstreifenaktion

Geht es den Bienen gut, dann geht es auch der Landschaft gut. Unter diesem Motto hat das Bienenzentrum Oberösterreich gemeinsam mit dem Maschinenring Oberösterreich die **„Blühstreifenaktion - mach mit“** gestartet.

Ziel ist es verstärkt Nahrungsinseln und Lebensräume für Wild- und Honigbienen sowie andere blütenbestäubende Insekten im Hoch- und Spätsommer zu schaffen. Mit der Anlage von Blühflächen können wir genau das schaffen.

Mit einer speziellen Blühmischung, der Bienenweide kann eine mehrjährige Blühfläche aus 100 % regional zertifiziertem Saatgut entstehen. Ihr ortsansässiger Maschinnring vertreibt nicht nur Blühmischung, sondern kann auch die Anlage übernehmen.
Als Teilnehmer erhalten Sie eine Infotafel, um Ihre Unterstützung sichtbar zu machen.

Heuer werden zum ersten Mal Blühpatenschaften angeboten, damit auch alle etwas tun können. Hier kann sich jede Person beteiligen die unsere heimischen Bestäuber unterstützen möchte. Blühpatenschaften können auch verschenkt werden.

Mehr Infos zur **„Blühstreifenaktion - mach mit“** und zur „**Blühpatenschaft - ich mach mit!“** finden Sie unter www.bienenzentrum.at

Foto: Landwirtschaftskammer OÖ

BM Landesverteidigung

Aufgrund der Coronakrise hat das Bundesministerium für Landesverteidigung, wie Sie den Medien wahrscheinlich entnommen haben, die Stellungen vorerst bis 20. April ausgesetzt.

Nachdem die Lage sich nicht im erhofften Umfang verbessert hat, wurde entschieden, die **Stellung bis auf weiteres auszusetzen**. Dies dient dem Schutz der Stellungspflichtigen, ihrer Familien und somit auch Ihrer Gemeinde. Die Stellungspflichtigen werden, sobald sich die Lage verbessert hat und die Stellungsstraßen wieder öffnen, per Brief über ihren neuen Stellungstermin informiert.

bundesheer.at SCHUTZ und HILFE

Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Waizenkirchen ist gem. § 8 und 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Reinigungskraft (m/w) in der Neuen Mittelschule

Entlohnungsgruppe GD 24 - Teilzeitbeschäftigung mit 25-30 Wochenstunden

Dienstbeginn: 1. Sept. 2020

Aufgabenbereich:

- Reinigung, Ordnung und Sauberkeit inner- und außerhalb des Gebäudes
- Betreuung der Gartenanlage

Voraussetzungen:

- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Grundkenntnisse der Hauswirtschaft, Teamfähigkeit und Sinn für Reinlichkeit

Allgemeine Voraussetzungen:

- Die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer(innen)
- Sowie ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache, Wort und Schrift
- Die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Männliche Bewerber müssen grundsätzlich Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben.

Die schriftlichen Bewerbungen sind unter Benützung der im Marktgemeindeamt aufliegenden und auch auf www.waizenkirchen.at unter Bürgerservice/ Formulare abzurufenden Bewerbungsbögen mit Anschluss der üblichen Unterlagen **bis 31. Mai 2020** einzubringen.

MARKTGEMEINDE WAIZENKIRCHEN

Weigl-Aufzüge

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Mitarbeiter (m/w/x) für den Bereich:

- **Technischer Verkaufsinnendienst**
- **Verkauf Bereich Reparaturen; Mondernisierung**
- **Technische Planung Bereich Aufzug / Homelift**
- **Sachbearbeiter in der technischen Planung**
- **Lagerlogistik**
- **Lehrling Bereich Elektrotechnik, Metalltechnik, Mechatronik**
- **Grafikdesign**

Was wir bieten:

- Gutes Betriebsklima
- Einen interessanten, abwechslungsreichen und innovativen Arbeitsplatz
- Langfristig orientierte Position in einem erfolgreichen Unternehmen
- Fundierte und ausführliche Einarbeitung in das Beschäftigungsfeld
- Möglichkeit zur Aus- und Weiterbildung

Arbeitsort: Waizenkirchen

Für diese Stellen gilt ein Grundgehalt lt. KV, das tatsächliche Gehalt richtet sich nach beruflicher Qualifikation und Erfahrung. Wir ersuchen nur um Meldungen von Bewerbern, die an einer langfristigen Mitarbeit interessiert sind.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Weigl Aufzüge GesmbH & Co KG
zH Frau Andrea Litzlbauer
Webereistraße 14
4730 Waizenkirchen
Tel.: 07277/2238-103
karriere@weigl.at
www.weigl.at

Lehner
100% WOOL

Als dynamisch wachsendes und international erfolgreiches Unternehmen bieten wir Ihnen spannende Perspektiven in einem familiären Umfeld. Vertrauen, Eigeninitiative und Teamgeist bilden die Basis unserer Zusammenarbeit.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- Buchhalter/in
- Büroangestellte/n
  mit HAK oder vergleichbarem Abschluss
- Maschinenführer/in

Nähere Informationen unter
www.lehner-wool.com

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!
Viktoria Großpötzl | personal@lehnerwolle.com |
07277/2496406 | Klosterstraße 20, 4730 Waizenkirchen

100% Schafschurwolle. Nachhaltig. Gesund. Einzigartig.

Waldbestände

Die im gesamten Bezirk entstandenen Schadflächen durch Borkenkäfer und Sturm oder Schneedruck sind nach den Bestimmungen des Forstgesetzes innerhalb von 5 Jahren (bei zu erwartender Naturverjüngung innerhalb von 10 Jahren) wieder zu bewalden.

Vor dem Hintergrund der absehbaren Klimaerwärmung sind jetzt Mischungen aus standortsangepassten Laub- und Nadelholzarten mehr denn je gefragt. Nur so können leistungsstarke Folgebestände möglichst stabil gegen Schädlinge, Sturm, Hitze und Trockenheit aufwachsen.

Die Baumartenwahl muss sich sehr stark am vorhandenen Boden orientieren, der von tonig bis schottrig-sandig variieren kann. Auch der Wasserhaushalt ist ein maßgeblicher Faktor für die passende Baumart.

Standortgerechte und klimafitte Mischwaldaufforstungen werden derzeit sehr gut gefördert. Voraussetzung für eine Förderung sind jedoch die rechtzeitige Antragstellung und Bewilligung vor der Aufforstung und die passende Baumartenwahl.

Aufgrund der Vielschichtigkeit der Materie wird eine Beratung durch den Bezirksförster der BH Grieskirchen oder durch den Forstberater der Landwirtschaftskammer dringend empfohlen.

Zur Eindämmung weiterer Borkenkäfervermehrung ist die gründliche Kontrolle der Wälder erforderlich. Bitte nehmen Sie auch vor einer Fangbaumvorlage Kontakt mit dem Bezirksförster auf. Ab 17 Stück vorgelegter Fangbäume ist auch die Fangbaumvorlage förderbar.

Wildrettung zur Mähzeit

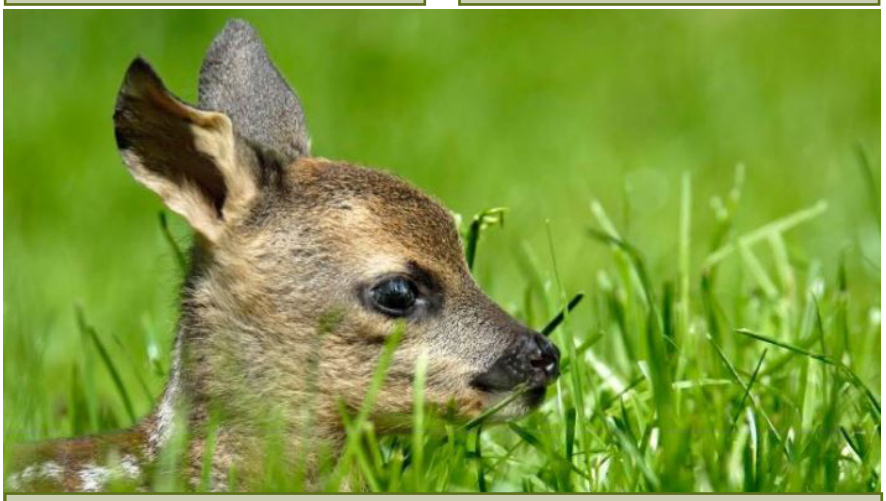
Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehe. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u. a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.

Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“ haben. „Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche Drückinstinkt“, so Wildbiologe Christopher Böck. Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtiernachwuchs wie Rehkitze, aber auch Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen vor dem Mähtod.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich beispielsweise Kitze verstecken.



Die jahrelange und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Jägerschaft sowie den Landwirten rettet jährlich zahlreiche Jungtiere.
Foto: B. Moser

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband

Offizieller Start erfolge mit der konstituierenden Sitzung am 08. Jänner 2020.

„Kräfte bündeln - Effizienz steigern“: Unter diesem Motto haben sich 13 Gemeinden des Bezirkes Grieskirchen das Ja-Wort gegeben. Sie verschmelzen in standesamts- und staatsbürgerschaftlichen Angelegenheiten zu einem Verband, dessen Sitz in der Bezirksstadt ist. Der Vorsitz kommt kraft Gesetz Bürgermeisterin Maria Pachner zu, zur Leiterin wurde Gerlinde Glasner bestellt.

Gestartet wurde die Verbandsarbeit bereits mit Jahresbeginn. Am 08. Jänner 2020 fand schließlich die konstituierende Sitzung mit den Bürgermeister/innen, Amtsleiter/innen und Standesbeamten/innen der Verbandsgemeinden statt.

Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer und Bürgermeistersprecher LAbg. Peter Oberlehner - wesentliche Motoren für die Entstehung eines Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband im Bezirk Grieskirchen - bedankten sich bei Bürgermeisterin Maria Pachner und ihrem Mitarbeiterteam für die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten und wünschten für die Zukunft des Verbandes viel Erfolg. „In einem Verband lassen sich die Standesamts- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten viel effizienter abwickeln als in der jeweiligen Gemeinde. Speziell in diesem Bereich macht sich ein solcher Schritt im Sinne einer modernen und kompetenten Verwaltung schnell bezahlt.“, sind sich beide einig.

Im Jahr 2014 hat das Standes- und Staatsbürgerschaftswesen einen Riesensprung in die Zukunft gemacht - die Bücher haben ausgedient. Seit 1.11.2014 werden alle Daten im Zentralen Personenstandsregister (ZPR) und im Zentralen Staatsbürgerschaftsregister (ZSR) erfasst und verwaltet. Was früher noch relativ einfach und überschaubar war, hatte sich plötzlich zu einem komplexen Instrumentarium mit völlig neuer Logik und Herangehensweise entwickelt. Dazu kommt, dass in den Standesämtern immer häufiger fremdes Recht anzuwenden ist, was die Beurteilung vieler Fragen bei den Beurkundungen (Namensführung, Mutterschaft, Vaterschaft, Ehevoraussetzungen, usw.) natürlich nicht einfacher macht. Deshalb haben sich in letzter Zeit viele Gemeinden entschlossen, Kompetenzzentren in Form von Verbänden zu gründen - so auch 13 Gemeinden des Bezirkes Grieskirchen.

Was ändert sich für die Bürgerinnen und Bürger?

Grundsätzlich sind die Änderungen für die Bürgerinnen und Bürger kaum spürbar. Die Ausstellung von Urkunden ist weiterhin in der Heimatgemeinde möglich. Auch den Bund der Ehe kann man so wie bisher „daheim“ oder auch in jeder Gemeinde schließen. Lediglich die Ermittlung der Ehefähigkeit (früher „Aufgebot“) muss im Falle der Eheschließung in einer der Verbandsgemeinden am Verbandssitz Grieskirchen erledigt werden

Bürgermeisterin Maria Pachner und die Leiterin Gerlinde Glasner sehen im Verband viele Vorteile: „Dabei geht es keinesfalls darum, den Gemeinden Arbeiten und Kompetenzen wegzunehmen, es geht vielmehr darum, dieses spezifische Verwaltungssegment durch einschlägig geschulte und routinierte Fachkräfte abzudecken.
Das Standesamt Grieskirchen hat jährlich etwa 1.000 Personenstandsfälle (Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen) zu beurkunden, was natürlich Erfahrung und know how mit sich bringt. In kleineren Gemeinden sind oft nur wenige Fälle zu bearbeiten, wodurch es schwierig ist, in der Materie „am Ball zu bleiben“.

Für den neuen Verband wurden zusätzliche Räumlichkeiten im Zentrum 2010 (Untergeschoß der Bibliothek „Lesefluss am Gries“) adaptiert. Die Übersiedlung erfolgte im Dezember. Eine Vollzeitbedienstete und weitere vier Teilzeitmitarbeiterinnen sind künftig für alle Standesamts- und Staatsbürgerschaftsagenden zuständig. Zwei davon wurden neu aufgenommen. Die Personalkosten für die zusätzlichen Mitarbeiterinnen werden im Verhältnis der Einwohner auf die verbandsangehörigen Gemeinden aufgeteilt. Die Investitionskosten werden vom Land Oberösterreich großzügig gefördert.

Folgende 13 Gemeinden gehören zum Standesamtsverband:
Aistersheim, Grieskirchen, Hofkirchen an der Trattnach, Kematen am Innbach, Michaelnbach, Neumarkt im Hausruckkreis, Pötting, Pollham, St. Georgen, St. Thomas, Tollet, Waizenkirchen und Wendling.

25. Bezirksschitag der Gemeindebediensteten

Gerade noch rechtzeitig vor Ausbruch des Corona-Virus trafen sich die in der Gewerkschaft Younion organisierten Gemeindebediensteten des Bezirkes Grieskirchen Ende Februar, um am Hochficht ihre alljährliche Schimeisterschaften abzuhalten.

Die Veranstaltung wurde bereits zum 25. Mal abgehalten und von der neuen Bezirksführung unter Obfrau **Verena Kroiß** (Gemeinde Tollet) und von Sportreferent **Franz Fuchshuber** (Gemeinde Michaelnbach) mustergültig organisiert.

Zur Durchführung gelangte ein auf der FIS-Rennstrecke Zwieselberg durchaus selektiv ausgeflaggter Riesentorlauf mit 27 Toren und 180 m Höhendifferenz.

Der Sportwettbewerb wurde gemeinsam mit den Bezirken Schärding, Eferding und Grieskirchen ausgetragen. Insgesamt waren über 80 Teilnehmer am Start.

Die Teilnehmer aus dem Bezirk Grieskirchen trafen sich zur abendlichen Siegerehrung im Gasthaus „Mariandl“ in Waizenkirchen.

Bezirkssieger wurden **Erna Humer** (Eschenau) und **Günther Wiesinger** (Peuerbach).

Die weiteren Klassensieger: Melanie Würzl (Waizenkirchen), Christian Braun (Grieskirchen), Martin Reiter (Waizenkirchen) u. Hermann Wetzlmair (Gallspach).

Auf dem Foto v.l.n.r.: Christian Braun, Günter Wiesinger u. Erna Humer, Melanie Würzl u. Hermann Wetzlmair
Foto: Gewerkschaft Younion

Jagdgesellschaft Waizenkirchen

Die Waizenkirchner Jägerschaft bietet Ihnen auch diesen Sommer wieder die Möglichkeit, hochwertiges Wildbret direkt von der Jagd zu günstigen Preisen zu beziehen.

Auf Wunsch wird das Wild auch küchenfertig zerlegt und in Haushaltsportionen vakuumverpackt!

Wild aus Waizenkirchen

Perfekt für den Sommer ist das Wildbret auch sehr gut für den Grill geeignet.

Da verständlicherweise nur Wildbret aus dem Waizenkirchner Revier verkauft wird, wird um **zeitgerechte Vorbestellung** ersucht, um Lieferengpässe zu vermeiden!

Jetzt Vorbestellungen bei:

JL. Rabeder Josef
Tel.: 0676/830808

Thomas Leßlhumer
Tel.: 0664/5117195

Martin Christian
Tel.: 0650/8090065

oder beim Jäger Ihres Vertrauens oder unter jagd.waizenkirchen@gmx.at.

Angebote
Rehrücken ausgelöst
Rehrücken mit Knochen
Rehschlegel ohne Knochen
Rehroller
Rehragout
Reh in Decke unzerlegt

Regionalarchiv des Heimat- und Kulturwerks Waizenkirchen

Die Mitglieder des Heimat- und Kulturwerks Waizenkirchen haben im Jahr 2019 in ca. 2.200 ehrenamtlichen Stunden gemeinsam mit Handwerkern aus der Region das Erdgeschoß des ehemaligen „Kirschtraktes“ im Schloss Weidenholz renoviert und ein regionales Bildarchiv geschaffen. Errichtet wurden zwei Ausstellungsräume, ein Archivraum mit 16 feuersicheren Stahlschränken, eine Teeküche und ein Lagerraum.

Möglich war dies aber nur, weil wir über ein Leaderprojekt 60 % und von der Gemeinde 20 % der Kosten erstattet bekamen. Für die restlichen 20 % immerhin rund € 35.000 musste der Verein in Form von Arbeitsleistung und durch eigene Geldmittel aufkommen.

Die Schaffung des regionalen Bildarchivs war notwendig, weil der Verein im Frühjar 2015 ca. 400.000 Negative des Fotografen Martin Humer in Waizenkirchen angekauft hatte.

Martin Humer hat in Waizenkirchen am 2. November 1956 als Fotograf begonnen und in vielen Orten Oberösterreichs Aufnahmen, seien es Primizien, Glockenweihen, Feuerwehr- und Musikjubiläen, Erstkommunionen, Firmungen und dergleichen aufgenommen. Dieser unschätzbare Wert an Bildern aus vielen Teilen Oberösterreichs wird nun ebenfalls von den Mitgliedern des Heimat- und Kulturwerks in abertausenden ehrenamtlichen Stunden digitalisiert und in einer eigenen Homepage www.nostalgiebild.at veröffentlicht.

Wie wir aus Erfahrung wissen, sind viele dieser Bilder bei den Vereinen verloren gegangen und können nun durch unsere Arbeit ergänzt werden. Außerdem ist unsere Homepage eine riesige Fundgrube für Heimatforscher aus ganz Oberösterreich.

Mit 31.12.2018 erstanden wir von Gerhard Humer, dem Sohn Martin Humers, weitere rund 200.000 Fotos auf Datenträgern.

2017 wurden von unserem Partnerverein Kunst und Kultur Neukirchen rund 200.000 Negative der Fotografen Pretscher und Wansch aus Gallspach erstanden, die ebenfalls im Regionalarchiv aufbewahrt werden.

Auch das Fotoarchiv der Gemeinde, das in der Zwischenzeit z. T. digitalisiert und neu geordnet wurde, lagert in den feuersicheren Archivschränken.

Weiters kommen noch tausende Negative und Dias von Hobbyfotografen aus Waizenkirchen und Umgebung dazu.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Sammeln und Aufbewahren von Totenbildern, die vielen Familienforschern die Möglichkeit geben, verlorengegangene Bilder von Vorfahren zu ergänzen.

Die beiden Obmänner der Vereine Kons. Thomas Scheuringer und Kons. Siegfried Fleck haben in jahrzentelanger Sammel- und Forschertätigkeit ebenfalls ca. 100.000 Bilder gesammelt und/oder digitalisiert.

Wir können mit Recht sagen, dass wir neben dem OÖ. Landesarchiv das größte vereinsmäßige Bildarchiv in Oberösterreich aufweisen können.

Viele weitere Vereine haben schon ihr Interesse an unserer Homepage bekundet und haben ihre Mitarbeit angekündigt.

Im Endausbau kann dann auf ca. 1 Million Fotos zugegriffen und damit der OÖ. Bevölkerung gedient werden.

Archivraum vor dem Umbau / Foto: HKW Wzk.

Archivraum nach dem Umbau / Foto: HKW Wzk.

Bundesministerium
Inneres

IMPRESSUM:
Herausgeber:
Marktgemeindeamt Waizenkirchen,
Marktplatz 3, 4730 Waizenkirchen
Redaktion:
Marktgemeindeamt Waizenkirchen,
Allgemeine Verwaltung Tel. 07277/2255-0
Fax 07277/2255-30
Web: www.waizenkirchen.at
E-mail:
gemeinde@waizenkirchen.ooe.gv.at
Fotos:
Marktgemeinde Waizenkirchen, Pixabay, privat, Rest namentlich gekennzeichnet
Druck:
Druckerei Haider Manuel e.U.,
Niederndorf 15, 4274 Schönau i.M.

Coronavirus (COVID-19) –

Information und Verhalten

- **Waschen Sie Ihre Hände häufig!**
  Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit einer Seife oder einem Desinfektionsmittel.
- **Halten Sie Distanz!**
  Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen sich und allen anderen Personen ein, die husten oder niesen.
- **Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund!**
  Hände können Viren aufnehmen und das Virus im Gesicht übertragen!
- **Achten Sie auf Atemhygiene!**
  Halten Sie beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Taschentuch bedeckt und entsorgen Sie dieses sofort.
- **Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten, erkrankt zu sein, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte 1450.**

AGES Infoline Coronavirus (COVID-19): 0800 555 621 – 24h verfügbar
Nähere Informationen/Further information: https://www.ages.at/coronavirus/

1450 – die Gesundheitsnummer
Bei allen gesundheitlichen Fragen – auch zum Thema Corona-Virus – rufen Sie bitte 1450 – die Gesundheitsnummer. Medizinisch geschultes Personal gibt Ihnen wichtige Informationen zu Krankheitssymptomen und vermittelt Ihnen im Bedarfsfall die medizinische Hilfestellung, die Sie benötigen.

2019-nCoV